



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Radschnellverbindungen in der Baulast des Freistaates Bayern
(Kap. 09 06 TG 80 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird in TG 80 ein neuer Tit. „Radschnellverbindungen in der Baulast des Freistaates Bayern“ ausgebracht und mit Mitteln in Höhe von 50.000,0 Tsd. Euro dotiert.

Für die Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Begründung:

Radschnellverbindungen dienen der möglichst unterbrechungsfreien und leichten Verkehrsverbindung im Fahrradpendel- sowie -alltagsverkehr. Durch die meist interkommunalen Zuständigkeiten und Umfang von Planung und Finanzierung ist eine Zuständigkeitsübernahme und Baulast durch den Freistaat analog zu den Staatsstraßen sinnvoll. Zur Errichtung der nötigen Radschnellverbindungen soll ein entsprechendes Programm aufgelegt werden, Dialog und Beratung für Kommunen vermittelt werden, sowie Planungs- und Ingenieursleistungen vergeben und die investiven Baumaßnahmen finanziert werden.